

Ausbildung, die Begriffe kennen ich ja, aber ich lese dann zwei bis drei Seiten und muss dann erstmal eine Zeit drüber nachdenken", sagt sie lächelnd.

Ähnlich geht es Petra aus Löhndorf. Die 68-Jährige hat das Glück gehabt, von der Warteliste in die illustre Runde gerutscht zu sein und berichtet davon, dass sie gerade ein Sachbuch einer Psycho-

„Ich bin recht interessiert an Zeitgeschichtlichem der Genera-

renberatung das Lesecafé anbieten kann. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 02642/9057316, Mobil 0178/1196334 oder per E-Mail an gemeindeschwester-sinzig@kw-ark.de oder bei der Senior-Information unter der Nummer 02642/994855 oder sis@sinzig.de

der Ausd
gasse, am
Be/Mühle
Bodendon
Be/Ecke I
Nachplan
Frühjahr

Bruderschaft feiert
jahresausklang und
blickt auf erfolgreiches
jahr zurück

des Bezirks Rhein-Ahr für die Matthias-Bruderschaft eringen und sich so in den Kreis von Schützenbrüdern der Matthias-Bruderschaft einreihen, die den Titel des Bezirkskönigs bereits sieben Mal in der Historie der Bruderschaft nach Brohl holen konnten. Die Brohler Schützenbruderschaft blickt somit auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dies zeigt sich unter anderem auch an den Erfolgen im sportlichen Schießen der Mannschaft Luftgewehr Freihand, die vorwiegend mit Jugendlichen besetzt ist.

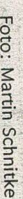
Jugendarbeit steht bei den Brohler Schützen hoch im Kurs und wird vom Vorstand entsprechend unterstützt. Nomm dankte in diesem Zusammenhang Jungschützenmeister Laux für die hervorragende Jugendarbeit. Die beliebte Veranstaltung des Nikolausschießens trägt nicht nur zur Förderung des Schießsports mit spannenden Wettkämpfen bei, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein. In einer

warmherzigen, fröhlichen und vorweihnachtlichen Atmosphäre stellen die Teilnehmer ihre Treffsicherheit unter Beweis. Neben dem Schießen auf die obligatorischen "Furze-Vögel" wurde auch wieder ein Hincken- und Wurstader ausgesossen. Nicht mehr wegzudenken ist das beliebte Wildschaden-schießen mit attraktiven Wildpreisen. Wie es bei einem Nikolausschießen Brauch ist, erhielt jeder Teilnehmer ein süßes Nikolauspäckchen als Anerkennung für seine Teilnahme.

Zwischen dem Schießen konnten sich alle Teilnehmer an einem kalten Büfett stärken, das Schützenbruder Manfred Dötsch zubereitet hatte. Die Brohler Schützen vergaßen beim Feiern aber auch nicht ältere und kranke Mitglieder der Bruderschaft. Traditionell besuchten Nomm und Schniker einige Schützenmitglieder, die nicht mehr am aktiven Schützenleben teilnehmen können, und überreichten ihnen je eine Weihnachtstüte. red

Gut kam bei den Brohler Schützenbrüdern auch das kalte Buffet an, das eigens ein Mitglied organisiert hatte.

Foto: Martin Sch...



Senior sich in

Förde Brohl

Parky Gemo